



Bhutan | Golf

Bhutan: Golfen im Land des Donnerdrachens

Wo Spiritualität, Stille und Gebirgsluft das Golfspiel neu definieren

Reiseübersicht

Eine Golfwelt, die zwischen Tradition und Himmel schwebt

Golfen in Bhutan ist eine Erfahrung, die sich nicht nur geografisch, sondern auch emotional von anderen Golfdestinationen abhebt. Das kleine Königreich im östlichen Himalaya wirkt wie ein Ort ausserhalb der modernen Zeit — geprägt von Klöstern, Gebetsfahnen und Bergen, die steiler und lebendiger scheinen als anderswo.

Hier ist Golf kein Massenprodukt, kein Wettkampf um Perfektion oder Ästhetik.

Es ist ein seltenes, fast kontemplatives Erlebnis.

Ein Spiel, das sich in einem Land entfaltet, das seine Traditionen schützt, seine Natur verehrt und das Wort „Ruhe“ völlig neu definiert.

Die wenigen Plätze des Landes sind eingebettet in eine Landschaft, die kaum verändert wurde.

Bhutan baut nicht für den Golftourismus — Bhutan lässt Golf dort entstehen,

wo es harmonisch in Kultur und Natur passt.

Wenige Plätze - aber jeder ein eigenes Universum

Bhutan besitzt nur eine Handvoll Golfanlagen, doch jede von ihnen erzählt eine Geschichte.

In **Thimphu**, der Hauptstadt, liegt der traditionelle „Royal Thimphu Golf Course“, eingerahmt von Tempeln und Klosteranlagen.

Im **Hochland von Phobjikha** spielt man auf Fairways, die sich zwischen weiten Tälern und den Flugrouten der Schwarzhalskraniche ausbreiten.

Auf **Militär- und Offiziersplätzen** des Landes spürt man wiederum die Mischung aus Strenge, Gemeinschaft und gelebter Tradition.

Diese Vielfalt mag klein wirken — doch sie ist tief.

Auf bhutanischen Fairways bewegt man sich nicht einfach durch sportlich gepflegtes Terrain.

Man bewegt sich durch Kultur, Religion und Landschaft, die seit Jahrhunderten unverändert geblieben ist.

Ein Spiel, das von Spiritualität begleitet wird

Bhutan zwingt Golfer nicht zur Exzellenz — es führt sie zur Achtsamkeit.

Hier hört man nicht das Summen der Stadt, sondern das Flattern von Gebetsfahnen.

Nicht Motorengeräusche, sondern das Echo von Klostersängeln in der Ferne.

Das Licht der Höhenlagen, der Duft von Pinien, das kühle Klima und die Stille um einen herum lassen jeden Schlag bewusster erscheinen.

Selbst einfache Putts fühlen sich bedeutungsvoller an — eingebettet in eine Atmosphäre, die eher meditativ als sportlich wirkt.

Wer in Bhutan Golf spielt, merkt schnell:

Hier geht es weniger darum, den Ball perfekt zu treffen — sondern darum, im Moment zu sein.

Herausforderung im Einklang mit der Natur

Die Plätze Bhutans sind nicht perfekt.

Sie sind nicht makellos.

Und genau darin liegt ihre Schönheit.

Fairways folgen natürlichen Tälern oder Hängen.

Greens sind kleiner, wilder, oft durch die Jahreszeiten geprägt.

Das Wetter kann in wenigen Minuten kippen — von sonnig zu mystisch vernebelt.

Doch die Herausforderung ist nie aggressiv.

Sie ist organisch — ein Golfen, das weder Technik diktiert noch Fehler hart bestraft.

Es ist ein Spiel, das dem Rhythmus der Natur folgt und dem Golfer Raum lässt, sich anzupassen, statt zu dominieren.

Mehr als Golf — eine Begegnung mit einem Königreich der Stille

Wer nach Bhutan reist, kommt meist wegen Kultur, Spiritualität und Natur.

Doch wer hier Golf spielt, entdeckt ein zusätzliches, stilles Kapitel dieses Landes:

einen Sport, der hier fast unberührt von Kommerz und Lärm existiert.

Golfen in Bhutan ist kein Luxusprodukt, kein Wettkampf, kein Marketingversprechen.

Es ist ein Nebenfluss der Kultur — ruhig, authentisch, tief verwurzelt in der Landschaft und im Lebensgefühl des Königreichs.

Für viele wird eine Runde in Bhutan zu einer Reise:

zu sich selbst, zu einer anderen Art des Spielens

—

und zu einem Land, das Golf nicht „anbietet“, sondern zulässt.

Reiseprogramm - Tage

ROYAL THIMPHU GOLF COURSE

Der Royal Thimphu Golf Course ist das Herz des bhutanischen Golfsports — ein Platz, der durch seine Lage, seine Geschichte und seine Atmosphäre zu den aussergewöhnlichsten städtischen Golfanlagen der Welt zählt. Direkt unterhalb des **Tashichho Dzong**, einem der bedeutendsten Kloster- und Regierungsgebäude des Landes, liegt der Kurs in einer offenen, leicht gewellten Ebene, eingerahmt von Bergen, Pinienwäldern und dem klaren, dünnen Höhenlicht von Thimphu.

Schon beim ersten Blick wird klar: Das hier ist kein gewöhnlicher Golfplatz. Der Anblick des Dzong mit seinen goldenen Dächern, die im Morgenlicht glänzen, und die Gebetsfahnen, die sich im Wind bewegen, verleihen dem Golfspiel eine fast zeremonielle Atmosphäre. Auf jedem Fairway spürt man die Nähe zu Bhutans spiritueller Tradition — nicht aufdringlich, sondern wie ein beständiger Hintergrundton.

Der Platz selbst ist offen, aber strategisch. Die Höhenlage (rund 2.300 m) sorgt dafür, dass der Ball deutlich weiter fliegt, gleichzeitig fordert die dünne Luft Konzentration und einen ruhigen Rhythmus. Die Fairways sind breit, die Greens eher einfach gehalten, doch die Gesamterfahrung ist es, die diesen Kurs prägt: die Stille, die frische Gebirgsluft, der Blick auf Klöster, Berge und Täler. In Thimphu hat Golf nichts von einem Prestigesport. Es wirkt bodenständig, lokal, ehrlich — ein Ort, an dem Regierungsoffizielle, Mönche, Geschäftsleute und Gäste nebeneinander spielen.

Royal Thimphu ist keine Destination für Perfektionisten. Es ist ein Platz für Golfer, die Atmosphäre schätzen, Kultur lieben und Freude daran haben, Sport in einem der ruhigsten urbanen Räume der Welt auszuüben.

TECHNISCHE DATEN - ROYAL THIMPHU GOLF COURSE

Merkmal	Info
Löcher / Par	9 Löcher, Par 35–36
Länge	ca. 2.800–3.000 Yards
Höhe ü. M.	ca. 2.300 m
Gelände	Offenes Tal, leichte Hügel, breite Fairways, Blick auf Tashichho Dzong
Rasen / Greens	Mischgräser; naturbelassen, einfach, aber solide spielbar
Nutzung	Nationaler Hauptplatz; Turniere, Regierungs- und Diplomatenrunden
Saison	März–November am besten; Winter morgens frostig
Anreise	Direkt im Zentrum von Thimphu
Zielgruppe	Kulturgolfer, Bhutan-Reisende, Spieler, die Atmosphäre über Luxus stellen

ARMED FORCES GOLF GROUND (DECHENCHOLING, THIMPHU)

Etwas nördlich von Thimphu, in Dechencholing, befindet sich der Armed Forces Golf Ground — ein militärischer Platz, der zu den ruhigsten und abgelegensten Golfanlagen des Landes gehört. Wer hier spielt, bemerkt sofort, dass der Kurs nicht für touristische Inszenierung gedacht ist. Er ist schlicht, funktional, naturverbunden — ganz im Einklang mit der bhutanischen Lebensphilosophie, die Einfachheit schätzt und unnötigen Prunk ablehnt.

Der Platz liegt am Flussufer des Wang Chhu, eingebettet zwischen Hügeln und kleinen Waldstücken. Gebetsfahnen hängen an Hängen, unscheinbare Militärgebäude stehen zwischen Kiefern, und immer wieder hört man das ferne Rauschen des Flusses. Golf fühlt sich hier an wie ein ruhiges Nebengeräusch der Landschaft — nicht dominant, sondern eingebettet.

Das Layout ist kompakt und variiert je nach Jahreszeit, weil einige Abschnitte in den Regenmonaten weicher oder unspielbar werden. Genau das macht den Platz charmant: Er ist lebendig, verändert sich, folgt dem Klima. Die Greens sind klein und direkt, die Fairways oft trocken und hart, was zu sehr langen Rollweiten führt.

Der Armed Forces Kurs ist weniger ein Sportplatz als ein Trainings- und Gemeinschaftsort. Viele bhutanische

Nachwuchsspieler haben hier begonnen. Touristen spielen selten hier — nicht weil sie nicht dürfen, sondern weil dieser Ort fast verborgen bleibt. Und doch ist er einer der authentischsten Golfplätze des Landes.

TECHNISCHE DATEN - ARMED FORCES GOLF GROUND

Merkmal	Info
Löcher / Par	9 Löcher, variabler Par (33-36)
Länge	ca. 2.400-2.800 Yards
Höhe ü. M.	ca. 2.350 m
Gelände	Flussnah, leicht gewellt, naturbelassen
Rasen / Greens	Natur- und Mischgräser; unregelmässig, aber spielbar
Nutzung	Militärtraining, lokale Turniere, Jugendförderung
Saison	März-November ideal
Anreise	15-20 Minuten von Thimphu
Zielgruppe	Lokale Spieler, Armeeangehörige, Kulturgolfer

PHOBJIKHA VALLEY GOLF GROUNDS

(Community-Course, saisonal bespielbar – aber absolut einzigartig)

Das Phobjikha-Tal gilt als einer der schönsten Orte Bhutans: ein weites, offenes Gletschertal, umgeben von Fichten- und Kiefernwäldern, Heimat der berühmten Schwarzhalskraniche. Dieser Ort strahlt eine Stille und Weite aus, die man kaum anderswo findet — und genau hier existiert einer der ungewöhnlichsten Golfplätze des Landes.

Der „Golfplatz“ ist eigentlich ein **saisonaler Community-Course**, ausgewiesen auf natürlichen Wiesenflächen, die im Winter trocken genug werden, um spielbar zu sein. Es gibt keine gebauten Fairways, keine künstlichen Greens. Stattdessen nutzt man leichte Erhöhungen, Grasinseln, natürliche Plateaus. Zielmarkierungen sind schlichte Holzpfähle oder kleine, mit Stein umrandete Flächen.

Doch gerade dieses Improvisierte verleiht Phobjikha seinen Zauber.

Man spielt Golf im direkten Nebeneinander mit Natur und Kultur:

Mönche spazieren vorbei, Kinder jagen einem Ball hinterher, Kraniche ziehen über einen hinweg und das Tal selbst wirkt wie ein riesiger, stiller Zuschauerraum.

Golf hier bedeutet nicht Wettbewerb — es bedeutet Verbundenheit.

Die Höhenluft, das weiche Licht, die Stille des Tals und das Gefühl, in einer geschützten Kulturlandschaft zu stehen, machen jede Runde zu einem Erlebnis, das eher meditativ als sportlich wirkt.

TECHNISCHE DATEN - PHOBJIKHA VALLEY COURSE

Merkmal	Info
Löcher / Par	6-9 improvisierte Löcher
Länge	variabel (je nach Saison & Set-Up)
Höhe ü. M.	ca. 2.900 m
Gelände	Weites Gletschertal, fließende Formen, leichte Hügel
Rasen / Greens	reine Naturwiesen, kein künstlicher Aufbau
Nutzung	Dorfgolf, Community-Feste, Winterevents
Saison	Spätherbst bis Winter, je nach Bodenfeuchte
Anreise	Ca. 6 Stunden von Thimphu
Zielgruppe	Kulturgolfer, Naturspieler, Reisende, die „Golf als Erlebnis“ sehen

SAMTSE / PHUENTSHOLING BORDER GOLF COURSES

An der südlichen Grenze zwischen Bhutan und Indien liegen einige kleine Golfplätze, die eine ganz eigene Atmosphäre besitzen. Sie gehören teilweise Industrieanlagen, Offiziersclubs oder Grenzgemeinden — einfache,

aber charmante Plätze, die vom subtropischen Klima geprägt sind. Anders als im kühlen Hochland präsentiert sich die Vegetation hier üppig und grün, fast dschungelartig.

Diese Grenzplätze sind weniger touristisch bekannt, aber sie spielen eine wichtige Rolle in der lokalen Golfkultur: Arbeiter, Offiziere, Geschäftsleute und Dorfbewohner treffen sich hier, um in der feuchten, warmen Luft des Südens eine Runde Golf zu spielen. Die Plätze bestehen meist aus 6 bis 9 Löchern, improvisiert, klar strukturiert, oft mit überraschend schönen Ausblicken in Richtung Indien.

Wer von den Bergen des Nordens kommt, fühlt sich hier wie in einem anderen Land: das Licht ist intensiver, die Luft schwerer, das Gras dichter.

Die Plätze sind einfach — aber lebendig, warmherzig und voller lokaler Identität.

TECHNISCHE DATEN - BORDER GOLF COURSES

Merkmal	Info
Löcher / Par	6-9 Löcher
Länge	2.000-2.600 Yards
Höhe ü. M.	200-400 m
Gelände	Subtropisch, warm, üppiges Grün
Rasen / Greens	einfache Natur- oder Mischgräser
Nutzung	Dorf- & Offiziersgolf, lokale Feste
Saison	Ganzjährig, ausser im starken Monsun
Anreise	Über Phuentsholing erreichbar
Zielgruppe	Einheimische, Grenzgemeinden, Kulturgolfer

URA VALLEY COMMUNITY COURSE

Intro (ca. 250 Wörter)

Das Ura-Tal in Zentralbhutan ist eines der am wenigsten besuchten Täler des Landes — bekannt für seine traditionellen Dörfer, Holzarchitektur und seine stille, pastorale Landschaft. Hier existiert zu bestimmten Zeiten ein kleiner Community-Golfbereich: einfache Fairways auf Gemeindewiesen, kleine natürliche Greens, Marker aus Holz, Steinen oder geflochtenen Fahnen.

Es ist kein „Golfplatz“, wie man ihn klassisch versteht.

Es ist ein kulturelles Ereignis, das gelegentlich stattfindet — meist im Winter, wenn die Felder brachliegen. Golf hat hier etwas Verspieltes, Geselliges, beinahe Festliches. Kinder und Erwachsene sammeln Bälle ein, Dorfbewohner sitzen am Rand, lachen, kommentieren, und Touristen werden sofort eingeladen mitzuspielen.

Der Kurs ist eine Erinnerung daran, dass Golf nicht zwingend Perfektion, Rasenpflege oder Architektur benötigt. Manchmal braucht es nur Landschaft, Freude und Gemeinschaft.

TECHNISCHE DATEN - URA VALLEY COURSE

Merkmal	Info
Löcher / Par	6-9 natürliche Löcher
Länge	variabel
Höhe ü. M.	ca. 3.000 m
Gelände	Offene Hochtäler, Wiesen, sanfte Hänge
Rasen / Greens	reine Naturwiesen
Nutzung	Saisonale Dorfrunden, Winterfeste
Saison	Winter / frühes Frühjahr
Zielgruppe	Kulturgolfer, Dorfgäste, Reisende, die Authentizität schätzen

Termine & Preise

Bitte kontaktieren Sie uns für weitere Informationen.

Referenz-Weblink:

<https://www.himalaya.ch/de/reise/bhutan-golfen-im-land-des-donnerdrachens?vehicleType=train&vehicleUrl=zuege>